



Sechse kommen durch die ganze Welt.

in alter Kriegsmann, der seinem König viele Jahre treu gedient und sich in mancher Schlacht tapfer gehalten hatte, erhielt bei seinem Abschied drei Heller Gehrgeld auf den Weg; nicht mehr und nicht weniger. Damit war er jedoch nicht zufrieden, das reichte nicht hin und nicht her, meinte er; aber all sein Bitten half ihm nichts; wenn er die drei Heller nicht nehmen wollte, bekäme er gar nichts, erhielt er zur Antwort. So wanderte er denn zur Stadt hinaus, indem er vor sich hin sprach: „Was mir der König nicht gutwillig giebt, werde ich mir, wenn ich die rechten Leute finde, mit Gewalt holen; er soll an mich denken.“

Als er in einen Wald kam, sah er einen Mann, der dicke, mächtige Tannen aus dem Erdboden zog, als wären es Roggenhalme. „He, Freund, was treibst du da?“ fragte ihn der alte Soldat. „Meine Mutter hat mich